



Ein Bistum stark in acht Regionen

Neues Regionalstatut und neue Beauftragung der Regionalteams des Bistums Aachen

Eine Neufassung des Regionalstatuts ist aus mehreren Gründen notwendig geworden. Hintergrund: Der bislang geltende rechtliche Rahmen läuft am 31. Dezember 2022 aus. Zudem haben sich die Erwartungen und Anforderungen an die Richtlinie im Laufe des Prozesses "Heute bei dir" weitreichend verändert. Wichtig dabei: Der überarbeitete Text schafft den Spagat zwischen einem einheitlichen und verbindlichen Rahmen auf der einen und der Offenheit für weitere Entwicklungen auf der anderen Seite. Das mit Letzterem ein gewisses Maß an Vorläufigkeit einhergeht, ist gewollt und der Übergangsphase geschuldet, in der sich alle Beteiligten – ob Haupt- oder Ehrenamt – momentan befinden. Denn auch wenn das Regionalstatut Aufgaben und Zuständigkeiten klar benennt, sollen die weiteren Entwicklungen, die durch die Synodalkreisbeschlüsse vorgegeben sind, ausdrücklich nicht vorweggenommen und daher auch nicht vollständig abgebildet werden. Hinzu kommt, dass auch die Besonderheiten der acht Bistums-Regionen eine wichtige Rolle einnehmen sollen.

Die wichtigsten Aufgaben der Regionalteams in zwölf Punkten:

1. Federführende Umsetzung der Beschlüsse des „Heute bei dir“-Prozesses in den acht Regionen des Bistums.
2. Übernahme von Leitung Moderation und Organisation des Diskussions- und Veränderungsprozesses vor Ort.
3. Unterstützende Zusammenarbeit mit dem Regionalpastoralrat.
4. Schnittstellenfunktion zwischen den Anliegen des Bischofs in der Region und den Interessen der Region gegenüber dem Bischof.
5. Kreative und kommunikative Vernetzung über alle Ebenen hinweg (regionaler Caritasverband, vom Bistum anerkannte Träger der Erwachsenen- und Familienbildung, kommunale Stellen und Gremien sowie gesellschaftlichen Gruppen).
6. Gemeinsame Vergewisserung über die künftigen „Pastoralen Räume“ anleiten.
7. Ermöglichung von Orten „geistlicher Gemeinschaft“.
8. Enge Abstimmung zwischen dem Regionalteam und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus den Büros der Regionen.
9. Wertschätzende Begleitung aller Engagierten (Haupt- und Ehrenamt) vor Ort im Sinne von Freiheit, Begegnung.
10. Sorgen und Nöte kennen – bei Spannungen vermitteln.
11. Die Regionalteam-Mitglieder erhalten Sitz und Stimme im regionalen Pastoralrat.
12. Anfang 2023 werden in Zielvereinbarungsgesprächen gemeinsame Ziele mit dem Generalvikar vereinbart.

Die Gliederung des Bistums Aachen in acht Regionen erfolgte 1967. Die Region ist die Mittlere Ebene zwischen der Diözesanebene und der Kirche am Ort. Sie besteht aus mehreren benachbarten Gemeinschaften von Gemeinden.

Weitere Informationen finden Sie unter www.bistum-aachen.de.



Melden Sie sich an zum *Update* – Newsletter des Bistums Aachen

Erhalten Sie kostenlos alle zwei Wochen

- aktuelle Neuigkeiten aus dem Bistum
- Einblicke in die konkrete Arbeit vor Ort
- Berichte zur Umsetzung des Prozesses
- Informationen zu innovativen Projekten und Ideen

www.bistum-aachen.de/newsletter

